

Opponitzer Rundblick



31. Jahrgang - Ausgabe 4/2025 - Dezember 2025

OPPONITZER DORFWEIHNACHT



Der Tourismusverein Opponitz veranstaltete am 22. und 23.11.2025 die traditionelle Dorfweihnacht im Roßstall und am Platz vor der Osteria zum Kirchenwirt und läutete damit stimmungsvoll die Adventzeit ein. Bei Rekordbesuch überzeugte die Dorfweihnacht erneut mit gemütlicher Atmosphäre und bester Organisation.



Bildgeschichten

Gratulation zur erfolgreichen Gemeindedienstprüfung

Unsere Mitarbeiterin Frau **Anna Haselsteiner** hat am 05.11.2025 die **Gemeindedienstprüfung** in St. Pölten erfolgreich abgelegt.

Bürgermeister Johann Lueger und Amtsleiterin Tatjana Stangl gratulierten ihr herzlich zu dieser Leistung und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung.

Spende Christbaum

Der diesjährige Weihnachtsbaum, der unser Gemeindeamt in festlichem Glanz erstrahlen lässt, wurde von Bürgermeister Johann Lueger gespendet. Herzlichen Dank!

Unser Außendienstteam übernahm den Transport sowie die Aufstellung des Baumes.



Nikolaus-Krampusrummel vor der Osteria zum Kirchenwirt



Mit großem Jubel wurde der Nikolaus am 06.12.2025 vor der Osteria zum Kirchenwirt begrüßt, der in Begleitung seiner Krampusse erschien.

Während die Gesellen für schaurige Stimmung sorgten, nahm sich der Nikolaus viel Zeit für die Kinder. Mit liebevollen Worten, einem freundlichen Lächeln und aus einem prall gefüllten Sack verteilte er die vorbereiteten Sackerl an die kleinen Besucher.

Das Friedenslicht kommt

Am **24. Dezember** bringen die Mitglieder des Elternvereins gemeinsam mit ihren Kindern **das Friedenslicht** direkt zu Ihnen vor die Tür. Falls Sie an diesem Tag nicht zu Hause sein sollten, können Sie einfach eine Laterne mit einer Kerze vor Ihrer Tür bereitstellen, damit das Licht dennoch seinen Weg zu Ihnen findet.

Unser besonderer Dank gilt der Firma Hofer-Kerzen Vertrieb GmbH aus Weyer für die großzügige Spende der Teelichter, die diese schöne Tradition möglich macht.



Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!



In dieser stillen Winterzeit kehrt Ruhe ein, die uns innehalten lässt. Die Tage werden kürzer und die Vorfreude auf Weihnachten wächst in jedem von uns.

Es ist eine Zeit des Besinnens, des Miteinanders und der Dankbarkeit. Mögen wir diese besondere Zeit nutzen, um Kraft zu schöpfen und mit Zuversicht ins neue Jahr zu blicken.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Tourismusverein für die hervorragende Organisation des bezaubernden Weihnachtsmarktes „Flammende Dorfweihnacht 2025“. Dank dessen Engagements erstrahlte unser Ort in einem stimmungsvollen Ambiente, das Besucherinnen und Besucher aus nah und fern verzauberte. Die vielfältige Handwerkskunst der regionalen Aussteller, die liebevoll gefertigten Produkte und die regionalen Köstlichkeiten trugen wesentlich zur besonderen Atmosphäre bei. Dank unserer Tourismusobfrau Berit Picker mit ihrem tollen Team wurde der Adventmarkt heuer zu einem echten Highlight für Opponitz.

Wieder einmal hat uns unsere Blasmusikkapelle mit ihrem wunderbaren Weihnachtskonzert besondere Momente beschert. Ein herzliches Danke an Kapellmeister Hannes Helm und dem Leiter unseres Jugendorchesters David Pöchlauer mit ihren Musikanten für ihre besondere Leistung. Unsere Blasmusikkapelle trägt wesentlich zu einer guten Dorfgemeinschaft bei.

Unsere Gemeindeärztin Frau Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler wird am 1. April 2026 in den Ruhestand treten. Die freiwerdende Stelle ist bereits über die Ärztekammer ausgeschrieben. Ich bin sehr zuversichtlich, dass es aufgrund einer vorhandenen Hausapotheke und entsprechenden Ordinationsräumlichkeiten Bewerbungen geben wird.

Durch den bevorstehenden Jahreswechsel darf ich auf das Feuerwerksverbot im Ortsgebiet hinweisen und generell bitten, beim Abfeuern von Feuerwerkskörpern, auf Mensch und Tier Rücksicht zu nehmen.

Zum Jahresende möchte ich mich bei Vizebürgermeister Andreas Riedler, bei allen Gemeinderäten der drei Fraktionen und stellvertretend für alle Bediensteten und Mitarbeiter der Gemeinde, bei Amtsleiterin Frau Tatjana Stangl für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich möchte Sie jetzt schon zum traditionellen Neujahrsempfang am 24. Jänner ins Gasthaus Bruckwirt herzlich einladen.

Genießen Sie die Zeit mit ihren Liebsten, bleiben Sie gesund und freuen Sie sich auf das was vor uns liegt - in einem Ort der zusammenhält und in dem wir füreinander da sind.



Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Euer Bürgermeister

Ein Abend im Zeichen von Opponitzer Geschichte und Kultur

Am 11. Oktober fanden im Dachgeschoss des Gemeindeamtes zwei besondere Vorträge statt.

Bürgermeister Johann Lueger begrüßte dazu einerseits Dr. Alfred Lichtenschopf (2.v.re.), Autor des Buches „Die historischen Holzbalkendecken von Opponitz, Hollenstein/Ybbs und St. Georgen/Reith“, der einen fachkundigen Einblick in die Opponitzer Riemenbalkendecken gab.

Andererseits durfte die Gemeinde den Historiker Raphael Steiner BA (li.) willkommen heißen, der auf Einladung der Arbeitsgruppe „Vergissmichnicht“ zum Thema „Opponitz im Hochmittelalter“ referierte.



Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte Mag. Bianca Kölbel. Mit ihrer historischen Sopranflöte präsentierte sie Variationen aus Jacob van Eycks Werk „Der Fluyten Lusthof“ aus dem 17. Jahrhundert und versetzte das Publikum eindrucksvoll in die Klangwelt vergangener Jahrhunderte.



Fotos: Der Ybbstaler

Beide Vorträge stießen auf reges Interesse und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher nutzten im Anschluss die Gelegenheit, Fragen an die beiden Vortragenden zu richten.

Das Buch „**Historische Holzbalkendecken**“ kann am Gemeindeamt zum Preis von € 20,- erworben werden.



INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3
Infos aus der Gemeindestube	Seite 5
Gemeinderatssitzungen	Seite 9
Geschichte und Historik	Seite 12

Aus dem Kindergarten	Seite 12
Aus der Schulbank	Seite 15
Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 20
Weihnachtswünsche	Seite 36

Beilage: Abfuhrterminkalender 2026
Broschüre LOCUM

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Johann Lueger, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

AUS DER GEMEINDESTUBE

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes über Weihnachten und Neujahr



Das Gemeindeamt ist am
Dienstag, 23.12.2025 ab 16:00 Uhr geschlossen.

Montag, 29.12.2025 und Dienstag 30.12.2025
sowie **Montag, 05.01.2026** haben wir

vormittags von 08.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Freitag, 02.01.2026 ganztägig geschlossen!

In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte Bgm. Johann Lueger (0664 -73611072).

De-minimis-Beihilfen

Besitzer von **Rinderbelegscheinen** werden gebeten, diese bis **Freitag, 30. Jänner 2026** am Gemeindeamt zur Verrechnung vorzulegen.

Bitte unbedingt den IBAN (Kontoverbindung) mitbringen. Später einlangende Scheine können leider nicht mehr ausbezahlt werden. Die Auszahlung der **Besamschein-Förderung** für das Jahr **2025** erfolgt i.Z. der agrarischen „De-minimis-Beihilfen“ im Bereich der Rinderzucht gemäß dem NÖ Tierzuchtgesetz 2020.

Dazu zählen die Förderungen für Besamscheine und Deckscheine sowie die Nutzkälberförderung. Die diesbezüglichen Richtlinien besagen, dass der Höchstbetrag von max. € 20.000,- pro Landwirt für das jeweils aktuelle Jahr zuzüglich der beiden vorangegangenen Jahre nicht überschritten werden darf.

Wird der Gesamt-Höchstbetrag des Landes Niederösterreich erreicht, darf die Gemeinde ab diesem Zeitpunkt ebenfalls keine Förderungen mehr ausbezahlen. Die dafür vorgesehenen Erklärungen liegen bereits am Gemeindeamt auf und sind von jedem Landwirt bei Beantragung der Besamschein-Förderung auszufüllen.

Christbaumabholaktion

Die Gemeinde Opponitz führt auch heuer wieder die Abholung der Christbäume durch. Bitte entfernen Sie vor der Abgabe sämtliches Lametta sowie den gesamten Christbaumschmuck.

Die Abholung der Christbäume erfolgt am

Freitag, 09.01.2026, ab 08:00 Uhr.

Bitte legen Sie den Baum an jene Stelle, an der Sie auch Ihre Müllcontainer zur Entleerung bereitstellen.



Der Abholbereich umfasst:

„Hauslehen bis ehemaliger Bahnhof/Tazreitersiedlung“,
„Lucken“, „Steinfeldsiedlung“
„Kindergartensiedlung“ und „Pfarrerboden“



ASZ Öffnungszeiten 2026

Wochentag	Datum	Auf	Zu	Wochentag	Datum	Auf	Zu
Samstag	03. 01. 2026	08:00	10:00	Samstag	04. 07. 2026	08:00	10:00
Freitag	09. 01. 2026	17:00	19:00	Freitag	10. 07. 2026	17:00	19:00
Freitag	23. 01. 2026	17:00	19:00	Freitag	24. 07. 2026	17:00	19:00
Freitag	06. 02. 2026	17:00	19:00	Samstag	01. 08. 2026	08:00	10:00
Samstag	07. 02. 2026	08:00	10:00	Freitag	07. 08. 2026	17:00	19:00
Freitag	20. 02. 2026	17:00	19:00	Freitag	21. 08. 2026	17:00	19:00
Freitag	06. 03. 2026	17:00	19:00	Freitag	04. 09. 2026	17:00	19:00
Samstag	07. 03. 2026	08:00	10:00	Samstag	05. 09. 2026	08:00	10:00
Freitag	20. 03. 2026	17:00	19:00	Freitag	18. 09. 2026	17:00	19:00
Freitag	03. 04. 2026	17:00	19:00	Freitag	02. 10. 2026	17:00	19:00
Samstag	04. 04. 2026	08:00	10:00	Samstag	03. 10. 2026	08:00	10:00
Freitag	17. 04. 2026	17:00	19:00	Freitag	16. 10. 2026	17:00	19:00
Samstag	02. 05. 2026	08:00	10:00	Freitag	30. 10. 2026	17:00	19:00
Freitag	15. 05. 2026	17:00	19:00	Samstag	07. 11. 2026	08:00	10:00
Freitag	29. 05. 2026	17:00	19:00	Freitag	13. 11. 2026	17:00	19:00
Samstag	06. 06. 2026	08:00	10:00	Freitag	27. 11. 2026	17:00	19:00
Freitag	12. 06. 2026	17:00	19:00	Samstag	05. 12. 2026	08:00	10:00
Freitag	26. 06. 2026	17:00	19:00	Freitag	11. 12. 2026	17:00	19:00



Der **Abfuhrterminkalender für 2026** ist in der aktuellen Gemeindezeitung beigelegt.

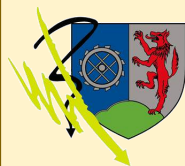
Meldung Wasserzählerstände

Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: Über die Website www.zaehlerstand.at, über den QR-Code oder mit der Post.

Auf www.zaehlerstand.at haben Sie ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge **NICHT** zu tun: Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben.

Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und halten Sie den **Abgabetermin 07.01.2026** verbindlich ein, da sonst Ihr Zählerstand geschätzt wird.



Der Licht- und Kraftstromvertrieb der Gemeinde Opponitz
bedankt sich für Ihr Vertrauen, wünscht gesegnete
Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Information vom GDA

Tatort Tonne: 21 Kilogramm Lebensmittel entsorgt



Es ist ein stiller Krimi, der sich in Niederösterreichs Küchen und Restmülltonnen abspielt. Jahr für Jahr landen tausende Tonnen essbarer Lebensmittel im Müll, anstatt auf unserem Teller. Die Täter sind oft näher, als man denkt: wir selbst.

Jedes Jahr werfen wir pro Kopf ca. 21 Kilogramm wertvolle, noch genießbare Lebensmittel eiskalt in die Restmülltonne. Hochgerechnet sind das über 35.000 Tonnen jährlich in ganz Niederösterreich. Besonders häufig landen Brot und Gebäck im Müll, dicht gefolgt von Obst und Gemüse, aber auch Milchprodukte sowie Fleisch und Wurst werden häufig entsorgt.



Ergänzend zur Grafik:

14% Grundnahrungsmittel und Sonstiges: z.B. Mehl, Nudeln, Reis, Knabbergebäck, Cerealien, Gewürze, Getränke, 8% fertige Speisen: z.B. Speisereste, Fertiggerichte

Quelle: Obersteiner, G. & Luck, S. (2020). Lebensmittelabfälle in Österreichischen Haushalten: Status Quo, Wien: Institut für Abfallwirtschaft (ABF-BOKU)

Jedes weggeworfene Nahrungsmittel ist eines zu viel und belastet sowohl unsere Umwelt als auch unsere Geldbörse. Pro Haushalt werfen wir jedes Jahr Lebensmittel im Wert von rund 500 Euro in den Restmüll, obwohl sie vermeidbar wären. Und dabei sind Lebensmittel, die in der Biotonne oder auf dem Kompost landen, noch gar nicht berücksichtigt. Schnelles Handeln lohnt sich also!

Am Tatort Tonne gilt: Das Verbrechen beginnt, sobald vermeidbare Lebensmittel entsorgt werden. Ist das Wegschmeißen unvermeidbar, sollte wenigstens richtig getrennt werden. Biogene Abfälle, dazu zählen auch Speisereste, gehören in den Biomüll. Nur so können sie kompostiert werden und bleiben als wertvolle Ressource (Kompost) erhalten.

Fall gelöst? Noch lange nicht! Ob schrumpelige Gurken, trockenes Brot oder die Reste vom Vortag - mit ein wenig Planung und Kreativität lässt sich Lebensmittelabfall ganz leicht vermeiden. Jede und jeder kann dazu beitragen, dass weniger Essen im Müll landet.

Wie das gelingt, zeigen viele praktische Tipps unter <https://gda.gv.at/kampagne-tatort-tonne/>



Pellets statt Öl: Arzthaus als letztes Gemeindegebäude umgestellt

Die Gemeinde Opponitz hat einen wichtigen Meilenstein in ihrer Energieeffizienz erreicht: Als letztes öffentliches Gebäude wurde nun auch das Arzthaus von Öl auf eine moderne Pelletsheizung umgestellt. Damit ist der gesamte Gebäudebestand der Gemeinde künftig frei von fossilen Brennstoffen. Die neue Heizungsanlage wurde von der Fa. Schirghuber Haustechnik aus Seitenstetten geliefert und gemeinsam mit unseren Außendienstmitarbeitern installiert.

Bürgermeister Johann Lueger und Umweltgemeinderat Christoph Schneckenleitner zeigten sich erfreut über die erfolgreiche Umstellung: „Mit dem Austausch dieser Ölheizung setzen wir ein starkes Zeichen für nachhaltige Energieversorgung und regionale Wertschöpfung“.



Geschenke für die über 80-jährigen Opponitzerinnen und Opponitzer

Auch in diesem Jahr ist es der Gemeinde Opponitz ein besonderes Anliegen, den über 80-jährigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern Wertschätzung und Dankbarkeit entgegenzubringen.

Im Rahmen dieser schönen Tradition überreichen die für soziale Belange zuständigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte kleine, liebevoll zusammengestellte Präsente.



Auszüge aus den Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzungen vom 21.10., 02.12. und 09.12.2025

Die über 80-jährigen Bürger und Bürgerinnen sollen auch heuer wieder mit kleinen Geschenken überrascht werden. Die Zuständigen des Sozialausschusses veranlassen die Geschenkverteilung rechtzeitig vor Weihnachten.

In der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2025 wurde eine Ergänzung des Teilbebauungsplans für das Betriebsgebiet Hofau beschlossen. Dieser regelt vor allem das Bezugsniveau des neuen Betriebsgebiets.

Herr Martin Mandl aus Hollenstein/Ybbs wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21.10.2025 beauftragt, die Gehsteigräumung durchzuführen. In derselben Sitzung wurde eine Vereinbarung betreffend Ausleihung eines Traktors samt Schneeschild von der Firma Stecher, Ybbsitz genehmigt.

Aufgrund von Neuberechnungen und der angespannten finanziellen Lage wurden folgende Anpassungen beschlossen.

Hundeabgabe (Beschlussfassung 21.10.2025, in Kraft ab 01.01.2026):

- Nutzhund: € 6,54 pro Jahr (gleicher Betrag wie bisher)
- Auffällige Hunde: € 180,00 pro Jahr (bisher € 150,00)
- Alle übrigen Hunde: € 45,00 (bisher € 30,00)

Stundensatz Lader (Beschlussfassung 21.10.2025, gültig ab 01.01.2026):

- Leistungen durch den Radlader für Private, inkl. Mann und 20 % MwSt: € 70,00 (bisher € 54,00)

Stundensatz für die Verrechnung von Arbeitskräften (Beschlussfassung 21.10.2025, gültig ab 01.01.2026):

- Facharbeiter: € 60,00 inkl. MwSt (bisher € 48,00 inkl. 20 % MwSt)
- Hilfsarbeiter € 40,00 inkl. MwSt (bisher € 36,00 inkl. 20 % MwSt)

Kostenbeitrag für die Vermietung des Sitzungszimmers Gemeindeamt, Benützung des Turnsaals, Vermietung Bewegungsraum Kindergarten (Beschlussfassung 21.10.2025, gültig ab 01.01.2026):

- Der Betrag wurde für alle drei Räumlichkeiten vereinheitlicht.
- Kostenbeitrag pro Einheit, das ist ein Zeitraum bis zu zwei Stunden, ab 01.01.2026
- € 36,00 inkl. 20 % MwSt, für jede weitere Stunde wird ein Betrag von € 18,00 inkl. 20 % MwSt verrechnet.

Wasseranschlussabgabe (Beschlussfassung 09.12.2025, in Kraft ab 01.01.2026)

- € 1,90 exkl. 10% MwSt (bisher 1,69 exkl. 10% MwSt)

In der Gemeinderatssitzung vom 09.12.2025 wurde der Voranschlag, der mittelfristige Finanzplan, sowie ein Konsolidierungskonzept für das Haushaltsjahr 2026 genehmigt. Um Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 315.700,00 wurde vorläufig beim Amt der NÖ Landesregierung angesucht. Nach Abschluss des Rechnungsabschlusses 2025 wird ein Nachtragsvoranschlag 2026 erstellt werden, in welchen mögliche Überschüsse und Fehlbeträge eingearbeitet werden.

Folgende Subventionen erhalten die Opponitzer Vereine aufgrund der Beschlussfassung des Gemeinderats vom 09.12.2025:

- Musikverein Opponitz: € 3.500,00, SVU Opponitz-Stockschützen: € 500,00, Imkerverein: € 300,00, Landjugend Opponitz: € 700,00, Verein Humani: € 50,00, Tourismusverein: € 600,00
- NÖs Senioren und Pensionistenverband Opponitz erhalten aufgrund ihrer getätigten Werbung jeweils einen Betrag in der Höhe von € 300,00.
- Zusätzlich werden die Frauen-, Mädchen- und Familienberatungsstelle Mostviertel und das Jugendservice Ybbstal JUSY mit einem Beitrag von jeweils € 100,00 subventioniert.

Herr Franz Rosenberger wurde vom Gemeinderat für ein weiteres Jahr zum Fischereibeauftragten der Gemeinde Opponitz bestellt.

Seit 01.03.2024 werden von Seiten der Gemeinde Opponitz zwei Schnuppertickets Klima Ticket Metropolregion (Wien, Niederösterreich, Burgenland) angeboten.

Die Verlängerung der Schnuppertickets bis 28.02.2027 wurde ebenfalls aufgrund der großen Nachfrage in der Dezember-Sitzung beschlossen.

GESUNDE GEMEINDE

Gesundheits- und Bewegungsangebote in unserer Gemeinde

GESUNDES
OPPONITZ



Wie schon angekündigt stellen sich in dieser Ausgabe Silvia Simhofer und Christa Ertelthalner kurz vor, um einen kleinen Einblick in ihre Tätigkeit und in ihr Angebot der Gesundheitspflege zu geben.

Ergotherapie



Silvia Simhofer, langjährige Erfahrung im Tätigkeitsbereich der Ergotherapie, welche stets die Bewältigung des Alltags zum Ziel hat.

Meine Schwerpunkte liegen in der Behandlung von Patienten mit neurologischen Erkrankungen, Immobilität im hohen Alter, geistige Aktivierung und psychosoziale Stabilität. Die Behandlung ist sehr individuell und verlangt eine ärztliche Verordnung.

In Opponitz werden von mir Einzeltherapien als Hausbesuche angeboten.

Gruppen finden bei mir in der Töpferei in Ybbsitz statt. Hier spreche ich vermehrt Menschen mit Depression, Demenz, Burnout, und andere psychische Erkrankungen an.

Wieder für sich sorgen können, Hobbies ausüben, zur Arbeit gehen, seinen Tag planen und produktiv sein können, einen Ausgleich schaffen, körperliche Fähigkeiten und psychische Stabilität wieder erlangen-hier setzt meine therapeutische Intervention an.

Kontakt: 0650/3636504

Bewegungsreich - Praxis für Physiotherapie

Als Physiotherapeutin helfe ich meinen Patienten nach akuten oder chronischen Beschwerden am Bewegungsapparat wieder in Bewegung zu kommen.

Beispiele dafür sind Schmerzen in den Gelenken oder der Wirbelsäule, nach Gelenkersatz oder anderen Operationen und Bewegungseinschränkungen nach Verletzungen.

Neben den klassischen physiotherapeutischen Interventionen arbeite ich auch mit dem Behandlungskonzept der viszerale Therapie. Hier werden Funktionsstörungen am Bewegungsapparat im Zusammenspiel mit den Organen betrachtet.

Um physiotherapeutische Behandlungen in Anspruch nehmen zu können, benötigt man eine ärztliche Verordnung.

Da ich in Opponitz als Wahltherapeutin tätig bin, stelle ich am Ende der Therapie eine Honorarnote aus. Der Großteil davon kann von der Krankenkasse rückerstattet werden.

Hausbesuche sind bei Notwendigkeit in Opponitz möglich.

Christa Ertelthalner

Hauslehen 112, 3342 Opponitz

0664/6393275 oder info@bewegungsreich-physio.at



GEMEINDEÄRZTIN

Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler tritt in den Ruhestand

Gemeinde Opponitz dankt ihrer langjährigen Ärztin für ihren Einsatz

Unsere langjährige Gemeinde- und Hausärztin Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler hat Bürgermeister Johann Lueger darüber informiert, dass sie ihre Ordination in absehbarer Zeit schließen und in den wohlverdienten Ruhestand treten wird.

Die Entscheidung habe sie gemeinsam mit ihrem Ehemann getroffen, berichtet Frau Dr. Hofbauer-Freudenthaler. Besonders wichtig sei ihr dabei, eine geordnete Übergabe an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger sicherzustellen. Die Ordination wird daher noch bis **Ende März 2026** weitergeführt, um ausreichend Zeit für eine Nachbesetzung zu schaffen.

Die Vergabe der Kassenstelle erfolgt durch die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK). Laut Frau Dr. Hofbauer-Freudenthaler sind sämtliche formalen Schritte bereits eingeleitet, die Neuausschreibung ist mit Mitte November 2025 gestartet.

„Es war eine schöne Zeit. Ich bedanke mich herzlich bei meinen Patientinnen und Patienten für ihr Vertrauen und bei der Gemeinde sowie Herrn Bürgermeister Lueger für die stets gute Zusammenarbeit“, so Frau Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler.

„Ein besonderer Dank gilt auch meinem Ordinationsteam. Ich hatte das große Glück, immer auf engagierte und verlässliche Mitarbeiterinnen zählen zu dürfen. Der Abschied fällt mir daher nicht leicht.“

Bürgermeister Johann Lueger dankt Frau Dr. Hofbauer-Freudenthaler im Namen der gesamten Gemeinde Opponitz für ihren jahrzehntelangen, engagierten Einsatz und wünscht ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Zugleich betont er die Bedeutung einer raschen Nachbesetzung:

„Wir hoffen, bald eine geeignete Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden, um die medizinische Nahversorgung in unserer Gemeinde weiterhin sicherzustellen. Gerade in einer Zeit, in der die Arbeit in großen Spitälern oft mit hohen Belastungen verbunden ist, kann eine Tätigkeit in einem überschaubaren, lebenswerten Ort wie Opponitz besonders attraktiv sein.“

Die Gemeinde stellt für die Nachfolge eine vollständig eingerichtete Ordination inklusive Hausapotheke im gemeindeeigenen Gebäude zur Verfügung. Damit sind alle Voraussetzungen gegeben, um die ärztliche Versorgung der Bevölkerung auch in Zukunft bestmöglich fortzuführen.



GESCHICHTE und HISTORIK

Bericht: *Karl Hagauer*

Das Marterl (Lichtsäule) am Pureck

Vielen ist das Marterl am Pureck am Weg zum Bergenschwandt ein Begriff.

Es gibt viele Erzählungen zu diesem Marterl, jedoch ist seine Geschichte nicht wirklich bekannt. Aus diversen Aufzeichnungen geht hervor, dass es der Gotik zuzurechnen ist und aus dem 15. Jhd. stammt. Über das Pureck führte die alte Straßenverbindung nach Hollenstein und zum Bergenschwandt - Buchberg.

Der Verlauf der Straße war damals anders und auch viel steiler.

Vom Marterl gegen Hof-Seeburg ist die Grabenstraße noch zu erkennen. Einige Gespräche mit älteren Menschen über das Marterl ergaben vorerst keinen Hinweis auf die Geschichte. Doch dann eine neue Information von einer älteren Frau die mir eine Geschichte erzählte.

Ein kleines Kind eines Hammerherrn verirrte sich beim Spielen im Wald und alle Suche war erfolglos. In der größten Not rief man den Heiligen Antonius an. Nach langer Zeit, man hatte die Suche schon fast aufgegeben, wurde das Kind an der Stelle wo das Marterl steht gefunden. Zum Dank wurde das Marterl errichtet.



AUS DEM KINDERGARTEN

Backfreude zum Martinsfest:

Bericht: *Doris Gruber*

Kinder backen gemeinsam Martinskipferl

Im Rahmen des diesjährigen Martinsfestes erlebten die Kinder eine besondere Aktion: Gemeinsam mit der Kindergartenmutter Isabella Schallauer wurden köstliche Martinskipferl gebacken. Mit viel Eifer und Begeisterung kneteten, formten und verzierten die Kinder den traditionellen Festgebäckklassiker. Dabei standen nicht nur das Backen und das sinnliche Erleben im Mittelpunkt.

Die Kinder erfuhren Schritt für Schritt, wie aus einfachen Zutaten feine Martinskipferl entstehen, und konnten am Ende stolz auf ihr selbst geschaffenes Werk blicken. Freude, Gemeinschaft und das Gefühl, etwas Eigenes hergestellt zu haben, begleiteten sie während des gesamten Vormittags.



Die Backaktion war eingebettet in die Feier rund um das Martinsfest und verdeutlichte den Gedanken des Teilens und Miteinanders. So wurde das Backen zu einem wertvollen gemeinsamen Erlebnis, das den Kindern nicht nur Spaß bereitete, sondern auch den pädagogischen Gedanken des Festes erfahrbar machte.

Strahlende Laternen und herzliche Gemeinschaft beim Martinsfest im Kindergarten

Ein Meer aus Laternen, fröhliche Kinderstimmen und der Duft von Punsch und Köstlichkeiten: So zeigte sich der Landeskindergarten Opponitz beim diesjährigen Martinsfest. Familien, Freunde, Verwandte und zahlreiche Besucher feierten gemeinsam einen stimmungsvollen Abend voller Tradition und Herzlichkeit.



Die Feier begann vor dem Kindergarten, wo die Kinder mit Begeisterung Lieder sangen, Tänze aufführten und ein Fingerspiel präsentierten.

Besonders mitreißend war das nachgespielte „Mantelteilen“ – die Geschichte des heiligen Martin wurde auf kindgerechte und lebendige Weise zum Erlebnis. Pfarrer Hahn feierte mit und begleitete das Fest mit passenden Worten und Gedanken. Danach erleuchteten die selbstgebastelten Laternen die Dunkelheit bei einem stimmungsvollen Laternenumzug.

Anschließend lud der vom Elternbeirat organisierte Punsch- und Köstlichkeitenstand zum Verweilen ein - liebevoll unterstützt von zahlreichen Eltern. Hier konnten sich Groß und Klein bei warmem Getränk und vielen Leckereien stärken und die festliche Atmosphäre genießen.

Das Martinsfest im Kindergarten Opponitz bewies einmal mehr, wie schön gemeinschaftliches Feiern sein kann. Strahlende Kinderaugen, lachende Gesichter und leuchtende Laternen machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle.

Bilderbuchausstellung begeisterte Groß und Klein

Zu einer liebevoll gestalteten Bilderbuchausstellung lud der Elternbeirat des Landeskindergartens Opponitz ein.

Bereits am Vormittag hatten die Kindergartenkinder eine Woche lang die Gelegenheit, in kleinen Gruppen die Ausstellung zu besuchen, Bücher zu entdecken und in gemütlicher Atmosphäre in den Büchern zu schmökern.

Aber auch für die Eltern, Großeltern und Verwandten öffneten sich die Türen zur Bilderbuchausstellung. Die Besucher nutzten die entspannte Atmosphäre, um gemeinsam mit ihren Kindern in die Welt der Bilderbücher einzutauchen.



Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat: Bei Kaffee und selbstgebackenen Keksen und Kuchen am Nachmittag entstanden viele nette Gespräche, und die Ausstellung wurde zu einem gemütlichen Begegnungsraum für Familien. Vielen Dank an den Elternbeirat für die Organisation der Ausstellung.

Die Veranstaltung machte deutlich, wie wichtig gemeinsame Leseerlebnisse für Kinder sind - und wie sehr sie davon profitieren, wenn Familien und Kindergarten Hand in Hand arbeiten.



Gemeinsames Adventkranzbinden

Die Kindergartenmutter Isabella Schallauer besuchte am Vormittag die Kindergartenkinder und band gemeinsam mit ihnen den Adventkranz für die Gruppe. Mit großer Begeisterung halfen die Kinder beim Binden, Schneiden und Fixieren des Tannengrüns und schmückten anschließend gemeinsam den Kranz mit Schleifen, Kerzen und Naturmaterialien.

Vielen Dank auch an die Familie Blamauer für die Spende des Tannenreisiges.



Die praktische Tätigkeit bot den Kindern viele Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten. Sie erweiterten ihre feinmotorischen Fähigkeiten etwa beim Schneiden von Zweigen, beim Drehen des Drahtes oder beim Platzieren der Dekoration. Gleichzeitig wurden Gemeinschaftsgefühl, Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung gestärkt, da alle Kinder an einem gemeinsamen Ziel arbeiteten.

Darüber hinaus lernten die Kinder, welche Bedeutung der Adventkranz für den Beginn der Vorweihnachtszeit hat. Durch Gespräche, Fragen und Erzählungen wurden Sprachkompetenzen gefördert, und auch ihre Wahrnehmung für Naturmaterialien und deren Eigenschaften konnte erweitert werden.

Die stimmungsvolle Vorbereitung auf die Adventzeit zeigte einmal mehr, wie wertvoll gemeinsames Tun im Kindergartenalltag ist - für die Freude der Kinder, das Erleben von Traditionen und das Lernen mit allen Sinnen.

Adventkranzweihe im Landeskindergarten Opponitz

Mit einer stimmungsvollen Adventkranzweihe startete der Landeskindergarten Opponitz gemeinsam mit der Volksschule in die Vorweihnachtszeit. Pfarrer Mag. Johann Wurzer und Bürgermeister Johann Lueger besuchten dazu die Kinder im Bewegungsraum des Kindergartens.

Die Kinder hatten im Vorfeld mit viel Freude und Kreativität Adventkränze hergestellt und gestaltet, die Kindergartenkinder im Kindergarten, die Volksschulkinder in der Volksschule.

Zusätzlich brachten einige Eltern ihre Adventkränze von zu Hause mit, damit auch diese im Rahmen der Feier von Pfarrer Wurzer gesegnet werden konnten.

Gemeinsam wurden Adventlieder gesungen, Fingerspiele gezeigt und Gedichte vorgetragen. So konnten die Kinder Brauchtum, Werte und Traditionen lebendig erleben und stimmungsvoll in die Adventzeit starten.



Die Feier war ein schönes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

AUS DER VOLKSSCHULE

„Geschafft!“ - Fahrradprüfung der 4. Klasse Volksschule

Bericht: Verena Jäch

Nun ist es endlich vollbracht. Nach der bestandenen theoretischen Fahrradprüfung stand am Mittwoch, 01.10.2025, für die Kinder der vierten Schulstufe, die praktische Fahrradprüfung am Stundenplan.

Unter strenger Beobachtung der Polizei fuhren die Schülerinnen und Schüler eine vorgegebene Strecke. Das gesamte Volksschulteam gratuliert den Kindern und wünscht ihnen alles Gute im Straßenverkehr.



Teamtag in der Schule

Bericht: Evelyn Infanger-Misof, MA



Aufgrund einer Konzepterstellung und einer Teilnahme am „Tut gut!“-Schulwandertag von der „Gesunden Gemeinde“ haben wir einen Workshop mit der Bewegungsexpertin von „Tut gut“ Birgit Amenitsch gewonnen.

Ziel dieses Workshops war die Verknüpfung von sozialem Lernen mit Bewegung. Mittels einfacher Übungen zu zweit, in der Kleingruppe oder in der Großgruppe wurden Bewegungs- und Lernräume im Turnsaal geschaffen, in denen das spielerische Bewältigen von kleinen Herausforderungen im Vordergrund stand. Das soziale Miteinander einer Klasse entwickelt sich durch spürbare Erfahrungen und gemeinsame Erlebnisse.

Außerdem werden dabei viele weitere Kompetenzen wie Kraft, Ausdauer, Koordination, Geschicklichkeit, Mut, Kommunikation, Finden von Lösungsstrategien, sowie Kreativität bei den Kindern gefördert. Somit haben wir uns für das Zusammenleben in der Schule für das kommende Schuljahr gut vorbereitet.



Wie kommt der Strom in unsere Haushalte?

Bericht: *Verena Jäch*

Am Montag, 6. Oktober 2025, erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Opponitz einen spannenden und lehrreichen Vormittag. Die EVN war zu Besuch und erklärte auf kreative und verständliche Weise, wie der Strom vom Kraftwerk bis in unsere Steckdosen gelangt.

Mit großem Interesse verfolgten die Kinder, wie Strom erzeugt wird – zum Beispiel durch Wasserkraft, Wind oder Sonnenenergie.

Dann wurde erklärt, dass der Strom über Hochspannungsleitungen zu Umspannwerken transportiert wird. Von dort gelangt er über kleinere Leitungen bis in unsere Haushalte.

Der Weg des Stroms wurde besonders kreativ dargestellt: Mit Legosteinen, bunten Tüchern und Bändern bauten die Kinder gemeinsam ein Modell, das die Reise des Stroms veranschaulichte - vom Kraftwerk über Masten und Kabel bis zur Steckdose. So wurde Technik spielerisch und greifbar vermittelt.

Auch die Frage „Wozu brauchen wir eigentlich Strom?“ wurde gemeinsam beantwortet. Die Kinder nannten viele Beispiele aus ihrem Alltag: Licht, Kühlschrank, Handy, Fernseher, Herd, Heizung und vieles mehr. Schnell wurde allen klar: Ohne Strom würde unser tägliches Leben ganz schön anders aussehen! Es waren zwei spannende und interessante Schulstunden, die den Kindern noch lange in guter Erinnerung bleiben werden.



Mostköniginnen zu Besuch in der Volksschule

Bericht: *Evelyn Infanger-Misof, MA*

Am Montag, 20.10.2025, erhielten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Opponitz besonderen Besuch. Die Mostköniginnen Elena Obergmeiner aus Konradsheim und Katharina Selner aus Purgstall waren zu Gast und gestalteten gemeinsam mit den Kindern einen abwechslungsreichen Workshop.

Im Mittelpunkt stand der Apfel – und alles, was damit zusammenhängt. Die Kinder durften verschiedene Apfelsorten verkosten, erfuhren mehr über den Aufbau eines Apfels und lernten, wie wertvoll unsere Lebensmittel wirklich sind. Auch eine Saftverkostung stand auf dem Programm, bei der die Kinder regionale Produkte mit allen Sinnen erleben konnten.

Ein weiteres wichtiges Thema war der bewusste und regionale Einkauf. Spielerisch und mit viel Begeisterung zeigten die Mostköniginnen, wie wichtig es ist, auf Herkunft und Qualität von Lebensmitteln zu achten.

Mit viel Wissen, Freude und Geschmack im Gepäck war dieser Besuch ein echtes Highlight im Schulalltag und bleibt den Kindern sicher noch lange in Erinnerung.



Sicher unterwegs: Verkehrserziehung in der 1. und 2. Schulstufe

Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Schulstufe bekamen am 24. Oktober 2025 Besuch von einem Polizisten. Zunächst wurden sie theoretisch auf die wichtigsten Verkehrsregeln vorbereitet. Anschließend konnten sie das Gelernte in praktischen Übungen direkt vor der Schule anwenden. Das richtige Überqueren der Straße stand dabei im Vordergrund.



Adventbastelwerkstatt

Bericht: *Evelyn Infanger-Misof, MA*

Die Volksschule Opponitz stimmt sich auf den Advent ein! Am 28.11.2025 fand schulstufenübergreifend eine Bastelwerkstatt statt. Die Kinder haben mit der Unterstützung freiwilliger Eltern verschiedenen weihnachtlichen Raumschmuck angefertigt. Dieser schmückt nun unser Schulhaus.



Ein Dankeschön an alle freiwilligen Eltern, die uns beim Basteln unterstützt haben und für jede Klasse einen Adventkranz gebunden haben.

Im Anschluss an die Bastelwerkstatt fand gemeinsam mit den Kindergartenkindern die Adventkranzsegnung im Bewegungsraum des Kindergartens statt. Große Freude bereitete uns, dass Herr Pfarrer Mag. Johann Wurzer und Bürgermeister Johann Lueger mit uns feierten.



Der Elternverein Opponitz sagt von Herzen Danke

Bericht: *Jacqueline Blamauer*

Der Elternverein Opponitz blickt auf ein schönes und ereignisreiches Jahr zurück und möchte allen, die dazu beigetragen haben, von Herzen danken.

Ein besonderer Dank gilt der großen Spendenbereitschaft bei der Friedenslichtaktion im vergangenen Jahr, die einen wertvollen Beitrag für unsere Schule leistet und auch heuer wieder stattfinden wird.

Dank der Spenden konnten wir zahlreiche schöne Aktivitäten für unsere Volksschulkinder ermöglichen bzw. finanziell unterstützen. Darunter das Lirum-Larum-Lesespiel, ein Theaterbesuch in Waidhofen/Ybbs sowie der Ausflug ins Haus der Wildnis nach Lunz am See.



In der letzten Schulwoche haben wir zudem Lebensmittel zum Grillen und ein erfrischendes Eis für alle Kinder bereitgestellt.

Große Freude bereitete auch die Anschaffung neuer T-Shirts, aus denen die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen kreative Schulleiberl gestaltet haben.

Da uns die Gesundheit der Kinder besonders wichtig ist, freut es uns sehr, dass wir einen von insgesamt zwei Schwimmtagen vollständig finanzieren und auch den Besuch in der Eislaufhalle Waidhofen/Ybbs unterstützen konnten. Zusätzlich durften sich alle Kinder über eine gesunde Jause freuen, die mit großer Begeisterung angenommen wurde.



Wir bedanken uns bei allen Eltern sowie bei allen Opponitzerinnen und Opponitzern, die mit ihrem Beitrag, ihrer Zeit oder ihrem Engagement all diese schönen Momente möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt außerdem der Firma Fuchs Metalltechnik GmbH, die uns bei der letzten Adventfeier mit einer großzügigen Glühmostspende unterstützt hat.

Wir freuen uns darauf, auch im laufenden Schuljahr wieder bereichernde Projekte für die Opponitzer Volksschulkinder umzusetzen – und hoffen weiterhin auf Ihre geschätzte Unterstützung.

Kontakt: Elternverein der Volksschule Opponitz, E-Mail: elternverein.opponitz@gmail.com

OPPONITZER GEWERBETREIBENDE

Keramikworkshop in der Schluchtenhütte- Neue Schilder für den Schluchtenwald

Bericht: *Berit Picker*

Im Rahmen ihres bevorstehenden **Jubeljahres 2026** - 20 Jahre Bestehen des Schluchtenweges und 10jähriges Jubiläum der Familie Picker im Oberdippelreith - lädt das Team der Schluchtenhütte zum gemeinsamen Töpfern ein!



Die Schluchtenhexen erfüllen sich damit den langjährigen Wunsch, neue Wegweiser für den Schluchtenweg zu gestalten. Da sich das wunderbare Material Holz als sehr wartungsintensiv erwiesen hat und für unseren Schluchtenwald nur Naturmaterialien in Frage kommen, entstand die Idee, Schilder aus verschiedenfarbigem Ton zu kreieren.

Dazu laden wir alle begeisterten BastlerInnen, ob groß oder klein, sehr herzlich ein, ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen und ihre persönlichen Wegetafeln selbst herzustellen. Für die fachgerechte Ausführung unserer Werke wird uns die Keramikmeisterin Nicola Jakadowsky aus Rechberg am **Freitag, 20. und Samstag, 21. März 2026** mit Rat und Tat zur Seite stehen. Bei Interesse meldet Euch bitte telefonisch oder persönlich bei uns, damit wir die beiden Aktionstage gut planen können! Wir freuen uns auf zahlreiche motivierte TeilnehmerInnen und auf Eure Ideen! Liebe Grüße und auf bald!

Eure Schluchtenhexen

 www.elektro-koelbel.at	<ul style="list-style-type: none">• Photovoltaik• Kleinkraftwerke• Notstromversorgungen• Autarke Energiesysteme		<ul style="list-style-type: none">• Geräte und Handel• SAT & Schaltschränke• Blitzschutz• Gebäudeautomation	 www.elektro-koelbel.at
Elektro Kölbel GmbH, Hauslehen 109, 3342 Opponitz, Tel.: 07444 / 7251, Fax: 07444 / 7629, office@elektro-koelbel.at, www.elektro-koelbel.at				



**"Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben."**



Dieser Aussage von *Wilhelm von Humboldt* wollen wir uns anschließen und weihnachtliche Wünsche überbringen. Wir danken für die Treue, die uns unsere lieben Kunden immer wieder entgegenbringen, und wünschen ein zufriedenes 2026! Um Sie voller Energie im neuen Jahr bei uns wieder betreuen zu können, tanken wir zwischen den Feiertagen etwas Kraft und sind an **Werktagen zwischen 24.12.25 und 4.1.26** nur vormittags zwischen **8 und 12 Uhr** für Sie erreichbar!

Wir danken für Ihr Verständnis und verbleiben mit einem kräftigen: Prosit Neujahr!

Familie Kölbel mit Team

Weihnachten und Silvester:

Öffnungszeiten Osteria zum Kirchenwirt

22.12.2025: Ruhetag

24.12.2025: Frühschoppen 9-12 Uhr
(keine Küche)

25.12. & 26.12.2025: geöffnet von 10-15 Uhr
(Küche 11-14 Uhr)

27.12. & 28.12.2025: geöffnet von
10-14 Uhr & 17-21 Uhr
(Küche 11-14 Uhr & 17-21 Uhr)

29.12 & 30.12.2025: Ruhetag

31.12.2025: Silvester-Abend a la carte 17-24 Uhr
Punschstand ab 19 Uhr

01.01.2026 Frühschoppen von 9-12 Uhr
(keine Küche)

Ab **02.01.2026** geöffnet 10-14 Uhr & 17-21 Uhr
(Küche 11-14 Uhr & 17-21 Uhr)

Montag Ruhetag

Öffnungszeiten Gasthaus Bruckwirt

Saisonbetrieb von
Mitte Frühling - Weihnachten.

Geschlossen vom
22.12.2025 – 22.04.2026

Osteria zum Kirchenwirt geöffnet

(Öffnungen auf Anfrage)

Mario Tazreiter 0676/912 18 08
erreichbar Ende Jänner - April 2026

Wolfgang Tatzreither 0664/552 69 00
erreichbar
Dezember 2025 - Ende Jänner 2026

NACHRICHTEN AUS UNSEREN VEREINEN

Die Bäuerinnen.

Unser Leitbild
natürlich · gemeinsam · lebendig

Bericht: *Magdalena Blaimauer*

Erntedank

Am 12.10.2025 wurde in Opponitz das Erntedankfest gefeiert. Nach dem Gottesdienst lud die Bauernschaft zu einem Frühschoppen ein. Für das leibliche Wohl war dabei bestens gesorgt. Bei Speis und Trank herrschte eine gemütliche und gesellige Atmosphäre, die von der Musikkapelle Opponitz umrahmt wurde.

Die Bauernschaft bedankt sich nochmals bei allen Helferinnen und Helfern die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.



Töpferkurs in der Unterleiten

Am 20. Oktober 2025 fand in der Unterleiten ein Töpferkurs unter der Leitung von Frau Barbara Hobiger statt. Zahlreiche Bäuerinnen aus Opponitz sowie aus der umliegenden Region nahmen daran teil.

Am ersten Kurstag wurden die Werkstücke geformt, zwei Wochen später erfolgte das Glasieren. Es entstanden schöne Werkstücke aus Ton.



Das LFI Niederösterreich bietet regelmäßig weitere Kurse an. Informationen dazu sind unter <https://noe.lfi.at/> abrufbar.

Dorfweihnacht

Bei der diesjährigen Dorfweihnacht durften wir Bäuerinnen mit einer großen Auswahl an selbstgebackenen Mehlspeisen und Kaffee die zahlreichen Besucherinnen und Besucher verwöhnen.



Besonders großen Anklang fand auch die Kinderbetreuung, dort durften die Kinder kreativ sein und einen tollen Christbaumschmuck basteln.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Frauen, die für uns die Mehlspeisen gebacken und uns beim Verkauf tatkräftig unterstützten haben.



LANDJUGEND

Jahreshauptversammlung der Landjugend Opponitz

Bericht: *Miriam Kronsteiner*

Am Samstag, dem 25. Oktober 2025, fand im Jugendheim Opponitz die diesjährige Jahreshauptversammlung der Landjugend Opponitz statt.

Insgesamt nahmen 47 wahlberechtigte Mitglieder an der Versammlung teil. Neben den Mitgliedern der Ortsgruppe konnte die Landjugend Opponitz auch zahlreiche Gäste aus den Nachbarsprengeln Hollenstein/Ybbs, St. Leonhard am Walde und Konradsheim sowie Vertreter des Bezirks Waidhofen an der Ybbs begrüßen.

Unter den Ehrengästen befanden sich Bürgermeister Johann Lueger, Vizebürgermeister Andreas Riedler sowie Pfarrer Hans Wurzer, die in ihren Grußworten die wertvolle Arbeit und das Engagement der Landjugend hervorhoben. Sie betonten, wie wichtig es sei, dass junge Menschen Verantwortung übernehmen und das gesellschaftliche Leben im Ort aktiv mitgestalten.

Ein zentraler Punkt der Versammlung war die Neuwahl des Vorstandes. Zur neuen Leitung der Landjugend Opponitz wurden Viktoria Wailzer und Markus Pechhacker gewählt. Beide bedankten sich für das Vertrauen und kündigten an, die erfolgreiche Arbeit der vergangenen

Jahre fortzusetzen und neue Projekte für die Jugend im Ort zu initiieren.

Besonders erfreulich ist auch der Zuwachs an Mitgliedern: Insgesamt sieben Neuzugänge traten der Landjugend Opponitz in diesem Jahr bei - ein deutliches Zeichen für das anhaltende Interesse junger Menschen an Gemeinschaft, Tradition und Engagement.

Nach dem offiziellen Teil klang der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein und anregenden Gesprächen aus. Die Jahreshauptversammlung zeigte einmal mehr, dass die Landjugend Opponitz ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens ist und mit großem Einsatz für eine lebendige Gemeinschaft steht.



IMKERVEREIN

Bericht: Franz Sperr

„Abgeräumt“ auf der BIO-Messe Wieselburg hat ein Opponitzer Imker

Anton Steinauer, vom Haus „Point“, und ein Jungimker präsentierten auf der BIO-Messe in Wieselburg ihre Honigerzeugnisse. Wie bereits in den Vorjahren konnte Toni Steinauer die Jury mit Blütenhonig, Waldhonig sowie einer Kombination aus Blüten- und Waldhonig überzeugen.

Für sämtliche eingereichten Proben des Imkers wurde ihm die **Goldmedaille** verliehen. Die Imkerinnen und Imker gratulieren Anton Steinauer zu diesem herausragenden Erfolg.



Die Imkerinnen und Imker von Opponitz wünschen ihren Kundinnen und Kunden sowie der gesamten Bevölkerung in der Weihnachtszeit jene Zeit, die im Alltag häufig zu kurz kommt: Zeit für sich selbst, für die Angehörigen und für die schönen Momente des Lebens. In dieser Weihnacht möge der Frieden der erste Gast sein und das Licht der Weihnachtskerze weise dem Glück den Weg zu euren Familien.

PENSIONISTENVERBAND



Mitglieder Ehrung 2025

Bericht: Karl Hagauer

Anfang Oktober lud der Pensionistenverband Opponitz langjährige Mitglieder in die Rodelhütte Kothal ein. 18 Damen und Herren wurden für 10, 15, 20 und 35 Jahre Mitgliedschaft geehrt und Urkunden überreicht.

Anschließend lud die Ortsgruppe zu einer Jause ein. Bei einem gemütlichen Zusammensein wurden Gedanken ausgetauscht und in Erinnerungen geschwelgt.



*Strahlend hell und wunderbar,
so sei für Euch das nächste Jahr!
Freude und Besinnlichkeit
wünschen wir zur Weihnachtszeit!*

JAGD-HEGERING

Hubertusmesse in der Pfarrkirche Opponitz

Bericht: *Hubert Blaimauer*

Am Sonntag, dem 9.11.2025 ehrten die Jägerinnen und Jäger der Hegeringe Hollenstein, Opponitz und St. Georgen/Reith ihren Schutzpatron. Im Gedenken an die verstorbenen Weidkame-raden wurde die Messe von den Jagdhornbläsern aus St. Georgen/Reith und der Singgruppe "Dreiksaung" musikalisch umrahmt. Pfarrer Josef Hahn, ging in dieser Feier auf die Bedeutung der Schöpfung, der Natur und der Jagd ein.

Anschließend folgte eine Streckenlegung der Hegeringe. Die Strecke wurde von der Jagdhornbläsergruppe St. Georgen/Reith feierlich verblasen. Hegeringleiter Hubert Blaimauer überreichte den Erlegern den Beutebruch. Nach Grußworten von Bürgermeister Johann Lueger und Bezirksjägermeister Stellvertreter Martin Schnabler nahm die gut besuchte Veranstaltung in gemütlicher Atmosphäre ihren Ausklang.

Die Jägerschaft bedankt sich für Ihren geschätzten Besuch und die Mitfeier.



Die Jägersfrauen verköstigten die Gäste mit Mehlspeisen und Kaffee. Heidi Hönigl, Stefanie Hönigl und Elisabeth Steinauer



v. li.: Gottfried Blaimauer, Erich Kronsteiner mit Tochter Lilith, Karl Käfer-Schlager, Johannes Helm, Ernst Steinauer, Herbert Haselsteiner



Ausschank mit warmen Getränken und Wildleberkäse
Helga Blaimauer, Hubert Enickl, Barton Bernhard, Richard Blaimauer, Harald Seisenbacher



Die Erleger Andreas Schnabel, Gerald Pöchlauer, Thomas Löbersorg, Karl Rettensteiner



Streckenlegung
mit der Jagdhornbläsergruppe
St. Georgen/Reith



TOURISMUSVEREIN

Bericht: *Rudolf Kefer*

Dorfweihnacht in Opponitz vom 22.-23. November

Die Dorfweihnacht in Opponitz bot heuer eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre, denn Frau Holle hat es gut mit uns gemeint und die Landschaft in ein winterliches Kleid gehüllt.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie eine große Vielfalt an Ausstellern verliehen dem Weihnachtsmarkt ein lebendiges Flair. Auch kulinarisch wurde vieles geboten und die festlich gestaltete Dekoration sorgte zusätzlich für weihnachtlichen Zauber.

Besonders hervorzuheben ist das handwerkliche Geschick der Aussteller, so unter anderem von Schmied Thomas Löbersorg, der am Platz vor der Osteria einiges zum gelungenen Ambiente beitrug.



Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Elektro Kölbel für die großartige Unterstützung. Danke auch an die Mitglieder der Musikschule bzw. an das Jugendblasorchester und an das Bläserensemble der Musikkapelle Opponitz.

Ebenso bedanken wir uns bei der Firma Transporte Gruber, dem Bruckwirt-Team, den Mitarbeitern des Bauhofes sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die diesen Weihnachtsmarkt möglich gemacht haben.

Ein weiterer Dank geht an die Mostspender Josef und Franz Schneckenleitner, an die Geschichtenerzählerin Bianca Kölbel, an Marina Kellnreitner in der Bastelstube und an die freiwillige Feuerwehr, die als Parkplatzeinweiser im Einsatz war.



Im Rahmen eines Gewinnspiels zugunsten der Kinderkrebshilfe OÖ bei der Dorfweihnacht konnte dieser Organisation ein Betrag von **1.159,55 Euro** übergeben werden.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für ihre Mithilfe.

Der Tourismusverein wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventzeit, eine frohe Weihnacht und ein gutes und gesundes neues Jahr.



Opponitzer Dorfweihnacht: Verkaufsstand OÖ Kinderkrebshilfe

Im Namen der OÖ Kinder-Krebs-Hilfe möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir den beeindruckenden Betrag von € 1.399,- spenden konnten. Unser Dank gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, den großzügigen Spenderinnen und Spendern sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern unseres Standes bei der Opponitzer Dorfweihnacht. Ein besonderer Dank geht auch an den Tourismusverein Opponitz, der ein Schätzspiel organisiert hat, dessen Reinerlös ebenfalls den an Krebs erkrankten Kindern und ihren Familien zugutekommt.



Herzlichen Dank! **Theresia und Sebastian Haselsteiner**

FREIWILLIGE FEUERWEHR



PKW-Bergung am 9.10.2025

Bericht: *Martin Gschwandegger*

Um 12:31 wurden wir zu einer Fahrzeugbergung im Ofenloch alarmiert.

Aus unbekannter Ursache kam ein Kleintransporter von der Fahrbahn ab, streifte die Leitschiene und fuhr auf der gegenüberliegenden Seite auf die Böschung auf. Am Fahrzeug entstand beträchtlicher Sachschaden, Personen wurden nicht verletzt. Nach dem Absichern der Unfallstelle wurde der Kleintransporter auf einem nahegelegenen sicheren Platz abgestellt. Die Fahrbahn wurde gereinigt, nach ca. 1 Stunde war der Einsatz abgeschlossen.



Inspizierung am 25.10.2025

Diese wurde von HBI Martin Reitbauer von der FF Niederhausleiten-Höfing durchgeführt. Nach der Besichtigung des Feuerwehrhauses und der Fahrzeuge konnte sich der Inspizierende bei einer Übung vom Wissen der Opponitzer Kameraden überzeugen.



Wobei heuer besonders auf die Themen „Nachrichtennittel, Einsatz einer Löschgruppe und Pumpen und Aggregate“ Wert gelegt wurde.

HBI Reitbauer und auch der anwesende Bürgermeister Hans Lueger bedankten sich bei der abschließenden Besprechung für die fehlerfreie Übung und auch für die gute Arbeit, die im gesamten Jahr bei der FF Opponitz geleistet wird.

Allerheiligen - Totengedenken

Am 1. November fand beim Kriegerdenkmal in Opponitz wieder das traditionelle Totengedenken an die verstorbenen Kameraden der beiden Weltkriege sowie aller verstorbenen Angehörigen statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Opponitz war mit 25 Mitgliedern bei dieser Gedenkfeier dabei.



Feuerwehrball am 31. Jänner 2026

Am Samstag, 31.01.2026, findet der traditionelle Ball der FF Opponitz statt.

Die Veranstaltung wird um 20:30 Uhr von der Volkstanzgruppe Opponitz feierlich eröffnet, danach sorgt „Duo Supersound“ für beste Stimmungs- und Tanzmusik. Natürlich dürfen auch unser Schätzspiel und eine Tombola mit schönen Preisen nicht fehlen.

Es gibt in Opponitz schon sehr wenige Bälle, nutzen Sie die Gelegenheit, und feiern Sie mit uns am Feuerwehrball. Wir freuen uns auf viele Gäste und laden Sie dazu herzlich ein.

Vorverkaufskarten sind ab sofort bei allen Mitgliedern der FF Opponitz erhältlich.



*Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer,
herzlichen Dank für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit
im ablaufenden Jahr 2025. Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2026.
Die Kameraden der FF Opponitz*

MUSIKVEREIN

Herbstwandertag

Gemeinsam mit dem Tourismusverein wurde auch heuer der Ybbstaler Herbstwandertag veranstaltet. Trotz durchwachsener Wettervorhersage nahmen zahlreiche begeisterte Wanderer am Wandertag teil. Von Seiten des Musikvereins betreuten wir eine Station beim Hause „Bruderschlag“ sowie die Hauptstation im Feuerwehrhaus - gemeinsam mit dem Tourismusverein.

Bericht: *Tatjana Stangl*



Auch die Landjugend und die Feuerwehr Opponitz hatten entlang der Strecke eine Station.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!



Musikalische Umrahmung Dorfweihnacht

Die Opponitzer Jungmusikanten durften den Weihnachtsmarkt in Opponitz am 22. November 2025 feierlich eröffnen. Wir gratulieren David Pöchlauer und seinen fleißigen Musikanten zum gelungenen Auftritt!



Am Sonntag umrahmte eine kleine Abordnung der Opponitzer Musikkapelle die wunderschön gestaltete Dorfweihnacht musikalisch.

Vielen Dank an die Musikanten, welche die Besucher mit weihnachtlichen Stimmungsliedern auf die besinnliche Zeit eingestimmt haben.

Vor unserem Weihnachtskonzert wurde wieder ein **Probentag** organisiert, an dem wir intensiv unsere Stücke probten. Dieser fand am 29. November statt.

Ein großes Dankeschön an unseren Kapellmeister Hannes Helm und an Gerhard Schweiger, welche mit uns in kleinen Gruppen für unseren Auftritt übten. Am Ende des Tages, bei der Gesamtprobe, war der Übungserfolg deutlich erkennbar.

Den Tag ließen wir mit einer Grillerei ausklingen!



*Der Musikverein wünscht allen ein
besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



Bericht: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde!

Die teilweise guten Wetterbedingungen im Herbst erlaubten uns noch die eine oder andere schöne Unternehmung:

So führte uns Ende September eine unserer für heuer letzten **MTB-Touren** ins schöne **Johnsbachtal**, um dort bei Traumwetter die Johnsbacher Almrunde abzufahren.

Die Tour zeigte sich überaus „anspruchsvoll“ weil dort auf ca. 12 Kilometer gleich vier bewirtschaftete Almen auf der Strecke liegen, und natürlich entsprechend zur Einkehr einladen.



Nachdem heuer die geplante Königsjodler - Klettersteigtour (Hochkönig) leider nicht stattfinden konnte, wurde mit dem Seemauer – Klettersteig (Hochblaser) eine Ersatztour unternommen.



Ebenso mussten wetterbedingt leider die „Dolomiten-Bergtourentage“ (gegen Ende September) abgesagt werden, als Ersatz wurde die **Lugauer - Überschreitung** durchgeführt.

Diese Tour verlief wetterbedingt nicht ganz nach unseren Vorstellungen und auch nicht nach Wetterbericht und so verlief nur der Zustieg bis zum Felsgelände und auch der Abstieg nach der Felsklettern bei Schönwetter.

Dazwischen herrschte „Nebelstimmung“!



Gegen Mitte Oktober folgte unsere alljährlich stattfindende **Bauernbodenüberschreitung**, bei welcher sich die Aussicht aufgrund dichten Nebels leider in Grenzen hielt.

Eine gemütliche aufwärmende und stärkende Hütteneinkehr bei Halter Klaus mit diversen gesanglichen Einlagen der Teilnehmer machten diese Unternehmung jedoch wieder zu einem Highlight.



So wie schon in den vergangenen Jahren startete mit Anfang November wieder das **Kinder- und Jugendklettern** im Turnsaal, wobei unsere Kletterübungsleiter Peter, Barbara und Andrea erfreulicherweise wieder viele Neueinsteiger begrüßen konnten, um ihnen über die Wintermonate das Klettern näher zu bringen.

Wie gewohnt wurde auch heuer wieder der **Faschingsbeginn** (pünktlich am 11.11. um 11:11 Uhr) auf dem **Wetterkogel** gefeiert. Schon viele Jahre kommen zu diesem Anlass zahlreiche Wanderfreunde aus verschiedenen Richtungen auf den Berg um diese Tradition zu pflegen.



Beim diesjährigen Jahresrückblick konnten wir mit diversen Bildern auf das fast schon wieder vergangene Jahr auf eine Vielzahl unserer schönen Unternehmungen zurückblicken.

Wir, die Tourenführer der Alpenvereinsortgruppe Opponitz
wünschen allen Bergfreunden frohe Weihnachten,
sowie alles Gute für das neue Jahr
und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Unternehmungen.



Terminvorschau:

Fr.	26.12.2025	Bergtour Ötscher Rauher Kamm	Ernst Lueger
Sa.	03.01.2026	Schneeschuhwanderung	Heidi Käfer-Schlager
Sa.	14.02.2026	Schitour Wildfeld	Leopold Hofbauer
Sa.	21.03.2026	Skitour Großer Priel	Leopold Hofbauer



SV Union OPPONITZ - SKI

Bericht: *Martin Sonnleitner*

Werte Freunde des Opponitzer Skivereins,

nach dem traurigen Ableben unseres langjährigen Obmann Stv. Werner Maderthaler, dürfen wir euch auf diesem Wege informieren, dass als Nachfolger Mario Käfer-Schlager jun. in den Vorstand kooptiert wurde und dieser in der nächsten Hauptversammlung bestätigt werden wird. Wir freuen uns sehr über das Engagement unserer gesamten "jungen Garde" und wünschen viel Tatkraft sowie zündende Impulse für unseren Verein und das gesamte Opponitzer Dorfleben.

Ski-Vorstand neuformiert:

Obmann: Georg Blamauer,
Schriftführer: Florian Sonnleitner,
Kassierin: Margit Blamauer,
Kassaprüfer: Mario Käfer-Schlager,

Obmann Stv.: Mario Käfer-Schlager jun.
Schriftführer Stv.: Lukas Blamauer
Kassierin Stv.: Manuel Götzenbrucker
Kassaprüfer Stv.: Andreas Götzenbrucker

Für die nächsten Monate haben wir wieder folgende Veranstaltungen geplant, zu welchen wir euch schon jetzt sehr herzlich einladen dürfen:

PREISSCHNAPSEN:

Freitag, 02. Jänner 2026 / 17:00 Uhr

Ort: Roßstall

Karten ab sofort bei Georg Blamauer
und Christoph Schneckenleitner erhältlich

NAGELTURNIER:

Mittwoch, 13. Mai 2026 / 18:00 Uhr

Ort: Roßstall

Alle Detailinformationen zu den
Veranstaltungen zeitgerecht im Aushang
und den Online-Medien.



Wir freuen uns wieder auf eine lässige Zeit mit euch und wünschen bis dahin schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TURNEN

Bring deinen Körper in Schwung - auch im Winter!

Bericht: *Susanne Kefer*

Nach einer erfolgreichen Herbstsaison im Turnsaal, in der wir gemeinsam an Kraft, Beweglichkeit und Koordination gearbeitet haben, ist es auch wichtig, im Winter aktiv zu bleiben. Nutzt dafür unseren **Fitnessraum im Sporthaus der SVO Arena!**

Für nur € 4,00 pro Besuch bzw. die Monatskarte um € 25,00 könnt ihr dort eure Fitness mit gezieltem Kraft- und Ausdauertraining verbessern. Euch stehen mehrere Trainingsgeräte zur Verfügung – ideal, um auch in der kalten Jahreszeit in Bewegung zu bleiben.

Bei Bedarf nimmt sich die Obfrau der Turnerinnen, Susanne Kefer, gerne Zeit, um euch die Geräte zu zeigen, deren Funktionen zu erklären und passende Übungen vorzuführen. Tipp: **Gutscheine** - perfekt als Weihnachtsgeschenk - bekommt ihr ebenfalls unter 0664/874 15 01.



Der **SV Union Opponitz-Turnen** wünscht allen Opponitzerinnen und Opponitzern ein frohes Weihnachtsfest und einen schwungvollen Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr **2026!**



STOCKSCHÜTZEN

Bezirkscup

Bericht: *Bernhard Pronegg*

Die Winterrunde ist abgeschlossen – sowohl die Mannschaft in der Gruppe A als auch die Herren in der Gruppe B überwintern auf Platz 4. Im Frühling geht es dann in der Rückrunde um den Wiederaufstieg in die Gruppe A.

Opponitzer Turniere

Am 4. Oktober veranstalteten wir wieder ein Pokal- und ein Mixedturnier. Sieger des Pokalturniers am Vormittag wurde der Klauser ESV, Gewinner des Mixedturnier am Nachmittag war der ATUS Rosenau. Wir bedanken uns bei allen Helfern für den gelungenen Tag.



Ortsmeisterschaft Kegeln

Unser alljährliches Kegeln fand heuer von 7. bis 9. November statt. Jung und Alt kämpften um den Ortsmeistertitel und die beliebten Jausenpreise.

Wir freuten uns wieder über die zahlreichen Teilnehmer und gratulieren den zwei neuen Premierensiegern: Bianca Pronegg und Mario Käfer-Schlager jun. gingen als neue Sieger und somit Ortsmeister 2025 hervor.



Herzliche Gratulation allen Siegerinnen und Siegern!

Turniereinsatz

11.10. Mixedturnier Wolfsbach 3. Platz

Ybbstaltrophy

Im Dezember startet wieder die Ybbstaltrophy in der Eishalle Waidhofen/Y. Diese nutzen wir wieder als Training für die bevorstehenden Wintermeisterschaften. Wir wünschen allen eine erfolgreiche und unfallfreie Wintersaison.



Der Union SV Opponitz wünscht allen
eine besinnliche Weihnachtszeit und ruhige Feiertage!



SV Union O P P O N I T Z

Fußball



U7 SVU Opponitz

Bericht: Alexander Rößler

Mit einem Derbyturnier in Hollenstein ging die Herbstsaison 2025 unserer U7-Mannschaft zu Ende. Unsere jungen Fußballstars waren wie immer mit voller Begeisterung dabei. Egal ob beim Training oder bei den Spielen, der Spaß am Fußball steht immer im Vordergrund.

Besonders beliebt ist der gemeinsame „Kampfschrei“, der vor jedem Training und Spiel für Extra-Motivation sorgt und alle Fußballerkids noch einmal richtig pusht.



Derzeit spielen 8 Kinder in unserer U7-Mannschaft. Über neue Nachwuchsspieler würde sich der Sportverein Opponitz sehr freuen.

U8 SVU Opponitz

Bericht: Harald Rößler



Mit einem kleinen aber feinen Kader starteten die Kids in die Saison der U8.

Gespielt wurden Turniere in Ybbsitz, Ertl, Waidhofen/Ybbs und zum Abschluss in Opponitz. Der Modus ist wie bei der U7 3 gegen 3 auf zwei Minutoren. Unterstützt wurden sie bei den Turnieren immer wieder mit ein paar Jungs aus der U7.

Alles in allem sind große Fortschritte beim Spielverständnis und Balltechnik zu erkennen.

Am 29.11. wurde noch ein freundschaftliches Turnier gegen Gaflenz in der Halle beim Magnetsaal in Böhlerwerk gespielt. Nun treten die Kinder die Winterpause an.

Vielen Dank an die Eltern für die Unterstützung bei den Spielen und Trainings!

U10 SVU Opponitz

Bericht: Günther Misof

Die Herbstsaison der U10 war geprägt von vielen erfolgreichen und lehrreichen Momenten. Der Höhepunkt der Herbstsaison war bestimmt der Sieg gegen Lunz/See mit 8:12. Bei diesem Spiel wurden tolle Spielzüge kreiert und der Einsatz jedes Einzelnen war mustergültig.

Generell ist bei der U10 die hohe Trainingsbeteiligung und der Einsatz bei jedem Match hervorzuheben.

Nach dem letzten Freundschaftsspiel am 29.11.2025 gegen Gaflenz in Böhlerwerk auf Kunstrasen befinden wir uns jetzt in der wohlverdienten Winterpause.



U13 SPG Opponitz / Waidhofen

Bericht: Georg Rößler



Die U13 blickt auf eine spannende und lehrreiche Herbstsaison zurück. In insgesamt zehn Meisterschaftsspielen zeigte die Mannschaft großen Einsatz, viel Kampfgeist und vor allem eine stetige Weiterentwicklung. Mit zwei Siegen und einem Unentschieden konnte das Team wichtige Erfahrungen sammeln und seine Entwicklung Schritt für Schritt vorantreiben.

Besonders positiv war die Entwicklung in den letzten Wochen der Saison zu beobachten: Die Kids fanden immer besser zueinander, kombinierten mutiger und spielten als geschlossene Einheit.

Das Zusammenspiel wurde von Spiel zu Spiel stärker, und die Mannschaft wuchs sowohl sportlich als auch menschlich eng zusammen.

Ausblick auf die Hallensaison

Insgesamt stehen fünf Hallenturniere auf dem Programm: In Blindenmarkt, St. Valentin, Waidhofen an der Ybbs, Ybbs und Aschbach. Mit hoher Motivation blicken die Spieler und Spielerinnen den kommenden Herausforderungen entgegen und freuen sich auf spannende Turniere in der Halle.

Zum Jahresabschluss bedankt sich das Trainerteam herzlich bei allen Kindern und Eltern für den Einsatz und die Unterstützung. Wir freuen uns schon auf eine spannende Hallensaison mit euch!

U14 SG Waidhofen/Opponitz

Bericht: Robert Rößler

Wie in meinem letzten Bericht angekündigt, war das Trainerteam sehr zuversichtlich hinsichtlich einer erfolgreichen Herbstsaison. Die Erwartungen wurden vollends erfüllt!

Die SG WY/Opponitz musste nur eine bittere, aber verdiente Niederlage in Wieselburg (1:5) hinnehmen. Alle anderen Spiele wurden gewonnen, sogar mit Kanter-Siegen im Derby gegen Ybbsitz (13:0 und 11:2) und mannschaftlichen TOP-Leistungen, wie z.B. gegen Kilb, wo erst in der letzten Spielminute der Siegestreffer erzielt wurde.

Der Abschluss der Meisterschaft fiel mit einem weiteren 11:2-Sieg (in Hausmening) und einer hervorragenden Leistung klar zu Gunsten der SG WY/O-Kicker aus!

Alles in allem war es eine überraschende Darbietung der Jungs, die zum verdienten Gewinn der Meisterschaft und somit zum **MEISTERTITEL** im Oberen-Playoff U14 JHG West führte.

Das Trainerteam ist äußerst stolz auf die Mannschaft, da wir ein junges Kollektiv auf das Spielfeld brachten und trotzdem die Liga mehr oder weniger dominierten.

Zurückzuführen ist das auf die guten Trainingsleistungen, mannschaftliche Geschlossenheit, individuelle Klasse und einem super Teamspirit!



Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	SPG Waidhofen / Ybbs SG	10	8	1	1	59:14	+45	25
2	Wieselburg	10	7	0	3	37:16	+21	21
3	SPG Kitzb	10	5	2	3	37:15	+22	17
4	SPG Pöchlarn-Gölling	10	4	1	5	22:38	-16	13
5	Ybbsitz	10	2	2	6	20:50	-30	8
6	Hausmening	10	0	2	8	11:53	-42	2

Seit November haben wir die Fußballschuhe gegen die Hallenschuhe ausgetauscht. Wir bereiten uns auf eine spannende und intensive Hallensaison vor, in der wir 8 Hallenturniere bestreiten werden.

Wir freuen uns aber auch schon wieder auf das Frühjahr 2026, wo wir natürlich versuchen, mit großartigen Matches die Zuschauer zu begeistern!

DANKE an alle Eltern und jene die uns bei den Spielen immer begleitet und angefeuert haben und hoffen weiterhin auf zahlreiche Unterstützung!

Das Trainerteam:

Thomas Sonnleitner, Robert Rößler vom SVU Opponitz

Jürgen Freudenschuß, Fritz Grabner vom SG Waidhofen/Ybbs

U15 SPG Ybbsitz / Opponitz

Bericht: Markus Felber

Unsere U15-Mannschaft zeigte im mittleren Play-Off eine insgesamt erfreuliche Entwicklung.



Mit großem Einsatz und mannschaftlicher Geschlossenheit konnten wir 7 Punkte erzielen und belegten damit den 4. Platz.

Besonders positiv hervorzuheben sind die spielerische Weiterentwicklung und das verbesserte Zusammenspiel innerhalb der Mannschaft. In mehreren Spielen war deutlich zu sehen, dass die Trainingsinhalte immer besser umgesetzt werden - vor allem im Aufbauspiel und in der Defensivarbeit.

Auch die Einstellung und Motivation der Spielerinnen und Spieler war durchgehend vorbildlich.

Insgesamt lässt die gezeigte Leistung auf eine vielversprechende Frühjahrsmeisterschaft hoffen, in der die Mannschaft weiter an Konstanz und Durchschlagskraft arbeiten wird.

Kampfmannschaft

Bericht: Harald Rößler

Die kleinste Gemeinde in der 2. Klasse Ybbstal beendete den Herbsdurchgang auf dem letzten Tabellenplatz. Die Mannschaft ist sehr jung, zusätzlich ist der Kader nicht sehr groß. Leider konnte kein einziger Punkt eingefahren werden.

Am knappsten, mit der wahrscheinlich besten Leistung war es beim Auswärtsspiel in Sonntagberg. In den Schlussminuten piff der Schiedsrichter aus unerklärlichen Gründen einen Elfmeter für die Gastgeber. Somit wurde auch dieses Spiel mit 2:1 verloren. Bei einigen Spielen war man chancenlos und der SVU Opponitz kassierte viele Tore. Trotzdem haben sich die Jungs nie aufgegeben und gaben alles für den Verein.

Für das Frühjahr kommt David Sonleitner (Tormann) und hoffentlich auch Thomas Haselsteiner aus der langen Verletzungspause zurück. Zusätzlich werden auch zwei neue Legionäre geholt, die für mehr Gefahr im gegnerischen Strafraum sorgen sollen.

Ein großes Danke an die Firma Elektro Kölbel für die Spende der neuen Dressen.



Save the Date - Legendenspiel SK Rapid Wien

Am **14. Mai 2026** ist es so weit:

Der SVU Opponitz lädt zu einem ganz besonderen Highlight - dem
Legendenspiel des SK Rapid Wien!



Das Rahmenprogramm wird aktuell mit viel Herzblut ausgearbeitet, **weitere Details folgen in Kürze.**

Bitte den Termin unbedingt freihalten - **14.05.2026** wird ein Fußballtag, den man nicht verpassen darf!



Der SVU Opponitz wünscht allen Opponitzerinnen und Opponitzern ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

VERANSTALTUNGEN

MOMENTS IN CHURCH



ECHO DER STILLE
Live in Concert

26. Dezember 2025
19:00 Uhr Beginn

PFARRKIRCHE
O P P O N I T Z
hl. KUNDIGUNDE



Ticket & Infos
www.hoffnungslichter.at
0676 / 784 12 21



Veranstalter: Hoffnungslichter - Gemeinnütziger Kunst & Kultur Verein, ZVR:1292721107

HOFFNUNGSLICHTER
KUNST & KULTUR VEREIN

VERANSTALTUNGEN

land jugend opponitz **THEATER DER LANDJUGEND OPPONITZ**

DIE GEMISCHTE SAUNA

Schwank in drei Akten



**EINTRITT
FREIWILLIGE
SPENDE**

TURNSAAL DER VOLKSSCHULE OPPONITZ

SITZPLATZRESERVIERUNG

BEI LINDA PICHLER UNTER +43 677 63182526

SA	SO	FR	SA	SO	SO
27.12	28.12	02.01	03.01	04.01	04.01
19.30	19.30	19.30	19.30	14.00	19.30



DIE GEMISCHTE SAUNA von

Hilde Eppensteiner, Schwank in drei Akten, Deutscher Theaterverlag, D-69459 Weinheim

Reinerlös wird für Kultur, Brauchtum, Vereinskleidung und das Jugendheim verwendet Landjugend Opponitz, Leiter Markus Pechhacker, 0677/62657560, ZVR: 70336268



Wir gratulieren

Am 28. November 2025 lud Bürgermeister Johann Lueger im Namen der Gemeinde Opponitz alle Jubilare, die von Jänner bis November dieses Jahres ihren besonderen Ehrentag feiern durften, zur gemeinsamen Feier ein.

Nach der heiligen Messe, die von Pfarrer Mag. Johann Wurzer zelebriert wurde, fand im Gasthaus Bruckwirt ein gemütliches Beisammensein bei einem gemeinsamen Mittagessen statt.



Folgenden Jubilarinnen und Jubilaren wurde herzlich gratuliert:

Rosa u. Karl HASELSTEINER zur Diamantenen Hochzeit
Christine JANOVSKY und **Hildegard STIEGLER** zum 90. Geburtstag
Rudolf DOLLINGER, Alfred PITNIK und **Johann PRÜLLER** zum 80. Geburtstag



Im Anschluss an das Mittagessen ließ man den festlichen Tag bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde ausklingen.



Babykalender

Miriam

JAGERSBERGER

Die Gemeinde Opponitz bedankt sich bei Herrn Pfarrer Mag. Johann Wurzer für das Zelebrieren der heiligen Messe und wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren weiterhin viel Gesundheit, Glück und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familien.

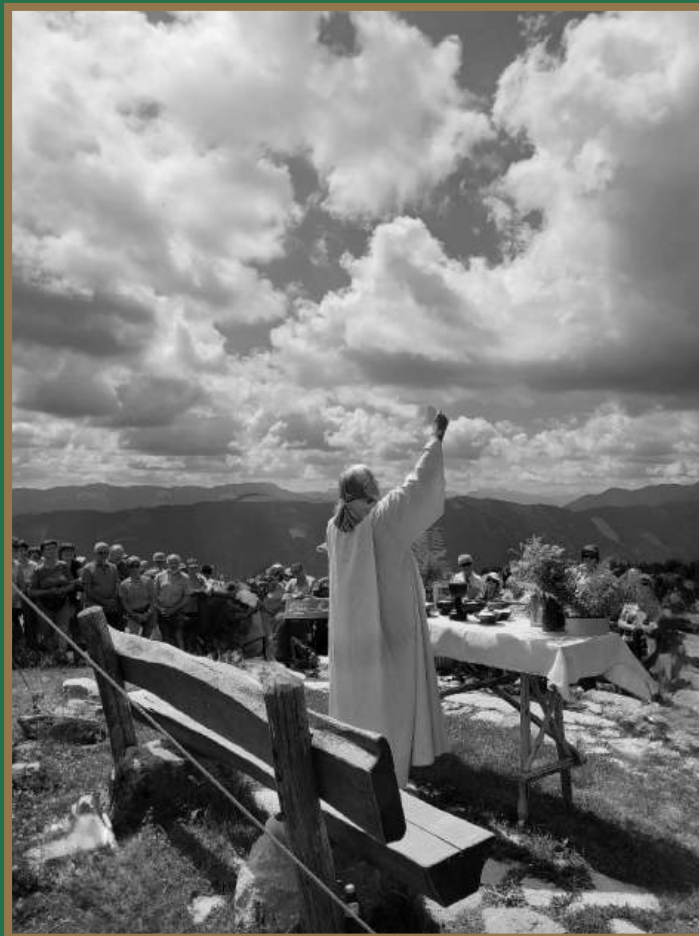
Wir gedenken unserer Verstorbenen



Von Dezember 2024 bis November 2025 haben uns folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger für immer verlassen, die wir stellvertretend für alle Verstorbenen besonders in unser Gedenken einschließen wollen:

Ernestine AUER
Giuseppe BALISTRERI
Franz BLAIMAUER
Manfred BRANDL
Anton GRATZER

Werner MADERTHANER
Rosmarie PRÜLLER
Beate RESTER
Theresia WEINGARTNER
Gottfried WIRRER



Weihnachten ist ein Stück Heimat,
das man im Herzen trägt.

Freya Stark

Die Gemeindevertreter und Mitarbeiter
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
voll Ruhe und Besinnlichkeit im Kreise der Familie
sowie Freude, Gesundheit und Frieden
für das kommende Jahr!

Johann Lueger
Bürgermeister

Tatjana Stangl
Amtsleiterin

Andreas Riedler
Vizebürgermeister